

Anzeige

Thomas Siese liefert „Neue Energie“ an der ersten zugänglichen Elektrotankstelle in Asemassen

„E`Zapft is“ - Grünes Oktoberfest feiert in Ostwestfalen Premiere



Viele Besucher nahmen am „grünen Oktoberfest“ teil.
Fotos: Petra Kretschmer

Leopoldshöhe-Asemassen (pk). „E`Zapft is“ - hieß es am vergangenen Freitag am Asemisser Kreisel und eingeweiht wurde hiermit die erste öffentlich zugängliche und durch Solarstrom betriebene Elektrotankstelle am Ort. Steuerberater Thomas Siese trat - aus Überzeugung - für diese Idee ein und ist auch Betreiber der „E-

Tankstelle“. Als Vorstandsmitglied der Bürgersolargenossenschaft nutzt er hierfür die angemietete Photovoltaikanlage der Genossenschaft, die schon seit einigen Jahren sein Bürohaus mit Solarenergie versorgt. Zusätzlich versorgt sie nun auch die Elektrotankstelle mit Strom. „Wer hier seine Autobatterie



Gemeinsames Tanken: Landrat Friedel Heuwinkel, Steuerberater Thomas Siese und Bürgermeister Gerhard Schemmel (v.l.)

laden möchte, kann dies kostenlos tun“, teilt Siese mit. Er selbst fährt seit kurzem ein Elektroauto des Automobilherstellers Tesla. Entdeckt hat er dieses Auto auf einer USA Reise – interessant ist der Tesla, weil er mit einer „Tankfüllung“ etwa 500 Kilometer weit kommt. „Eine Photovoltaikanlage lohnt sich auch heute noch“, erklärt der Steuerberater und als Geschäftsmann muss er es wissen. Auch von den Stadtwerken Bad Salzuflen kann man sich eine Photovoltaikanlage auf sein Dach bauen lassen. Der Eigenheimbesitzer mietet diese dann von den Stadtwerken an, den Strom kann er verbrauchen oder einspeisen. „Man spart sich die EEG-Umlage und darin liegt der Gewinn“, so Siese. Unterstützung für das innovative „E`Zapft is“ erhielt der nachhaltige Steuerberater von Landrat Friedel Heuwinkel und Bürgermeister Gerhard Schemmel. Das Rahmenprogramm zum 1. Nachhal-



Zwei, die schon so manches Fass angestochen haben. Friedel Heuwinkel und Gerhard Schemmel.



Über elektrische Mobilität im ländlichen Bereich berichtete Landrat Friedel Heuwinkel und hatte für Heike und Thomas Siese noch einen feinen Tropfen im Gepäck.



Grüße aus dem Rathaus überbrachte auch Gerhard Schemmel. Das man bei so viel PS doch von Nachhaltig sprechen kann, freut ihn besonders.